

Beilage zu Nr. 293. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 14. December 1856.

Bekanntmachungen.

Wir haben sehr viele Artikel unseres **Seiden- und Modewaaren-Lagers** bedeutend im Preise heruntergesetzt, welche wir, um zu den neu ankommenden Waaren Raum zu gewinnen, auffallend billig verkaufen wollen und machen wir ein geehrtes Publicum bei ihren Weihnachts-Einkäufen hierauf aufmerksam.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Das Magazin fertiger **Damen-Mäntel** ist fortwährend in größter Auswahl assortirt bei
Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Rosinen, à *tl.* 3 *Sgr.* 6 *z.*, 10 *tl.* für 1 *Rth.* bei
Kraft & Falkner.

Feinste **Raffinade** in Broden, à *tl.* 5³/₄ bis
6¹/₂ *Sgr.*,

feinsten **Meliss** in Broden à *tl.* 5¹/₂ *Sgr.*,

gemahlene **Raffinade** für 1 *Rth.* 5¹/₂ auch 6 *tl.*,

Stearinlichte, à Pack 7¹/₂, 8, 8¹/₂ und
9 *Sgr.*, bei Abnahme von 20 Pack billiger, bei
Kraft & Falkner.

Beste Baiersche Schmelzbutter
in Kübeln und ausgewogen, 3³/₄ *tl.* für 1 *Rth.*, **Co-**
rinthen, Mandeln und alle Colonialwaaren bit-
ligst bei
Kraft & Falkner.

Große Rosinen, à *Pfd.* 3¹/₂ *Sgr.*,
9 *Pfd.* für 1 *Ehrl.*, empfiehlt
Robert Barth, Klausthorstr. Nr. 8 u. 17.

Mein wohl assortirtes Lager

alter Cigarren

empfehle bei reellen Preisen zur gütigen Beachtung.
Robert Barth, Klausthorstr. Nr. 8. u. 17.

Baumconfect und Honigkuchen

in allen Sorten, sowie feine **Oblatenkuchen** mit
ansehnlichem Rabatt bei

Gebr. Schmidt, gr. Klausstraße.

Weihnachtswecken sind täglich frisch jeder-
zeit zu haben bei
Gebr. Schmidt.

Ferdinand Weber,

Märkerstraße am Markt,

empfehle einem geehrten Publicum seine mit vielen Neu-
heiten ausgestattete

Spielwaaren-Ausstellung

zur gefälligen Beachtung.

Mein Lager von

Photogene: u. Stell-Lampen,

allen andern Sorten Lampen, so wie von

fein lackirten Waaren

ist jetzt bestens sortirt.

Moderateur-Lampen

aus der berühmten Fabrik von **Capp** in Paris,
empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Crucifixe, Altarleuchter,

Schreibzeuge, Uhrhalter z. von Gusseisen, Caffee- und
Theegeschirr von echt engl. Britanniametall empfiehlt zu
billigen Preisen.
Ferdinand Weber.

Deutsches, englisches und französisches
Fabrikat von

J. F. Naue.

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten wer-
den aufs Beste zugerichtet, alle Tüge in allen Farben
zu den billigsten Preisen gefärbt **Bärgasse 7.**

Hasen- und Kaninchenselle kauft fortwährend zum
höchsten Preise **J. F. Naue**, Bärgasse Nr. 7.



Tuch-, Mode- und Schnittwaarengeschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich mein Geschäft in das **Wittmann'sche** Haus Leipziger Straße Nr. 5 (altes Adreßhaus), und bitte ein geehrtes Publikum, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen in meinen neuen Laden zu übertragen.

IS Jetzt Leipziger Straße 5. **II**

D. Kurzweg, Leipziger Straße 5.

Die Bekleidungs-Ausstellung für feine Herren-Garderobe von

L. Richter, Schneidermeister, resp. Mt. Tailleur,

empfiehlt sein auf das Vollständigste ausgestattetes Lager der ebenso modern, als geschmackvoll gearbeiteten Bekleidungsstücke, welche hauptsächlich nur in Modellstücken bestehen, zur gefälligen Beachtung.

NB. Mein Lager acht französischer Westen- und Beinkleiderstoffe, welche ich direct aus den renommirtesten Fabriken Frankreichs selbst beziehe, und am hiesigen Plage nur allein bei mir zu finden sein dürften, erlaube ich mir noch besonders zu empfehlen.

L. Richter.

Eine Parthie zurückgesetzter Westenstoffe, als auch fertige, worunter sehr feine, zu Weihuachtsgeschenken passend, will ich, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkaufen.

L. Richter, gr. Ulrichsstraße 5.

Die

Conditorei = Waaren = Ausstellung

von

F. A. Heckert,

Markt

früher

Nr. 17,

N. Schelling,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Bestellungen auf Baumkuchen, Aufsätze, Torten und

C h r i s t w e c k e n

werden in bekannter Güte prompt und bestens ausgeführt.

Direct bezogene acht Nürnberger Lebkuchen empfiehlt

Fr. Heckert, Conditor.

E. Guttman, Leipziger Straße Nr. 7,

empfeht zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein auf das Reichhaltigste assortirte **Schnitt- und Mode- waaren-Lager**, welches sowohl in allen diesen Artikeln, als auch in **Damen- u. Kinder-Mänteln** die größte Auswahl darbietet. Prompte Bedienung und die allerbilligsten Preise zu stellen ist mein Grundsatz.

E. Guttman, Leipziger Straße Nr. 7.

Am heutigen Tage eröffnete seine

Conditorei-Waaren-Ausstellung

und empfiehlt solche zur geneigten Berücksichtigung

C. L. Blau.

Bestellungen auf **Stollen** werden auch in diesem Jahre angenommen bei

C. L. Blau, Conditor.

Bestellungen auf Weihnachtswecken

nimmt freundlichst an

Hermann Pfautsch.

Das größte Schuh- und Stiefel-Lager von **Karl Herzau**, Leipziger Straße 22, empfiehlt die größte Auswahl von Herren- und Knabentiefeln, Zeug- und Tuchstiefeln mit und ohne Futter für Damen und Kinder, Schrotenschuhe und noch eine Parthie echt amerikanische Gummischuhe für Herren und Damen.

Leipziger Straße Nr. 22.

Meine Weihnachts-Ausstellung beginnt Montag den 15. December.

E. Hagedorn, neben der Hirschapotheke.

Der Ausverkauf meiner Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieffaschen u. dgl. ist nur noch am Sonntag den 14. December.

E. Hagedorn, neben der Hirschapotheke.

Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich an hiesigem Orte als Seilermeister etablirt habe und empfehle mich bei vorkommendem Bedarf bestens. Zugleich verspreche ich die schnellste und reellste Bedienung. **Max Lampe, Seilermeister.**

Jagdtafchen, Damentaschen, Klingelzüge von Manillahanf, Wolle und Seide, Fußabtreter, sehr dauerhaft, sowie alle in Kunstseilerei einschlagende Artikel verfertigt **Max Lampe, Seilermeister.**

Mühlgasse Nr. 8.

Beste diesjährige Haselnüsse empfing und empfiehlt billigst **Hermann Pröpper.**

Gute Watten sind fortwährend zu haben bei **Fischer, Spize Nr. 19.**

Ein mittelgroßer Waschkessel ist zu verkaufen Harz Nr. 32.

Hasen- und Kaninchen-Felle
kauft zum höchsten Preis
C. Deutschbein, Hutmachermstr.,
große Klausstr. Nr. 5.



Zur gütigen Beachtung.

Bei vorkommenden Krankheitsfällen empfehle ich mich einem geehrten Publikum und hohen Herrschaften als Krankenwärter, indem ich schon mehrere schwer Kranke gewartet habe. **F. Luze, Trödel Nr. 20.**

Ein junges, sittlich anständiges Mädchen wird, wenn sie Zeugnisse ihrer Treue aufzuweisen hat, sogleich einen Dienst erhalten. Das Nähere im v. Tenaschen Fräuleinstift.

Logis-Gesuch.

Ein hierher versetzter Beamter sucht noch zu Neujahr ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör. Adressen unter D. D. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein **Mehlggeschäft** nebst Wohnung, an guter Lage, oder ein **Laden**, der sich dazu eignet, wird zu pachten gesucht. Adressen unter A. F. können in der Expedition dieses Blattes niedergelegt werden.

Zwei Stuben nebst Zubehör sucht eine stille Familie zu Ostern zu miethen. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes sub Ch. R. abzugeben.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 32 ist die oberste Etage, bestehend aus 4 Stuben und 4 Kammern, zum 1. April l. J. zu vermieten.

Leipzigerstraße Nr. 6 sind 2 Verkaufs-Lokale nebst Wohnungen zu vermieten.

Schlafstelle kleiner Schlamm Nr. 10.

Schlafstellen mit Kost sind Breitenstraße Nr. 28.

Da ich alle meine Bedürfnisse gleich bezahle, so warne ich hierdurch einen jeden, nichts ohne Bezahlung auf meinen Namen verabsolgen zu lassen.

Baronesse Lichnowska.

Der Eigenthümer des von mir aufgefangenen Baumstammes hat sich binnen acht Tagen, bei Verlust seines Anrechts, zu melden beim Weißgerber **Fischer.**

Verloren

wurde am Mittwoch Abend vom Steinweg bis in die Rannische Straße ein kleiner grauer Pelztragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Rannische Straße Nr. 3 im Laden.

Von der Zapfenstraßenecke bis nach der Marktkirche wurde am 9. d. M. ein Hausschlüssel verloren. Man bittet ihn Zapfenstraße Nr. 13 gegen Belohnung abzugeben.

Gremitage.

Zum Sonntag **Tanzmusik.** **D. Panse.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Buisen, Gr. Weißandt, Niemberg und Gräbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbenannten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. Sg. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.

Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung. Sg. Schnellzug; die unbenannten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Fröstdorf und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.